

boz

Wiener Bezirkszeitung

LEOPOLDSTADT

Ausgabe 29
Mi., 20.7./Do., 21.7.2016
Gesamtauflage 686.998
Weyringergasse 35,
1040 Wien,
Tel. 01/536 33-0
E-Mail: leopoldstadt.red@
bezirkszeitung.at
An einen Haushalt,
RM 03A003329 K



Frischer Wind:

Die neue Chefin der ÖVP Leopoldstadt, Sabine Schwarz, im Interview über den Praterstern und mehr Selbstbestimmung für die Bewohner.

Seiten 10/11

Fotos: Daniela Huber Filmproduktion, Andreas Edler, Maximilian Spitzauer



„Ich box' mich durch“

Powerfrau Kati Zambito aus der Leopoldstadt ist begeisterte Boxerin und Schauspielerin. In ihrem ersten Dokumentationsfilm „Punch Line“ schildert sie ihren Blick auf den Boxsport aus weiblicher Sicht.

Seite 10



Grätzelpolizisten:

Nicht nur hart: In acht Bezirken sind künftig pro Inspektion ein bis zwei Beamte für Anliegen der Bürger im Einsatz.

Seite 4

GRATIS ZUSTELLUNG!

für Neukunden



www.hausfreund.at

**HEINI
ALTBART**
& friends



23.+24.7., 18 Uhr
Fuhrmannhaus
(14. Linzer Straße 404)

Multitalent aus der Leopoldstadt

Kati Zambito vereint im Film „Punch Line“ Schauspielen und Boxen

● (ch). Die Leopoldstädterin Kati Zambito ist Schauspielerin, Boxerin, Regisseurin und spricht sechs Sprachen. Mit „Punch Line“ hat sie nun ihren ersten Film fertiggestellt. Die 37-jährige Schauspielerin erklärt ihre vielseitigen Interessen mit einem Mix aus Konzentration und Entspannung. „Es gibt Phasen, in denen ich gewisse Ziele erreichen möchte und dann fokussiere ich mich auch darauf.“

Die Begeisterung für den Boxsport hat ihre Wurzeln in einer cineastischen Kultfigur: „Ich habe als Kind zu viel Rocky gesehen“, so Zambito. Als sie an einem Boxkampf teilnahm, entstand daraus die Idee für



Kati Zambito aus der Leopoldstadt ist im Ring und vor der Kamera ein Talent.

Foto: Daniela Fischer/Filmproduktion

den spannenden Dokumentationsfilm „Punch Line“.

„Punch Line“ im ORF

In „Punch Line“ schildert Zambito ihren Blick auf den Boxsport aus weiblicher Sicht.

Dabei werden auch aktuelle gesellschaftliche Fragen aufgegriffen. Parallel dazu begleitet sie die Kamera durch das intensive Training auf dem Weg zum ersten Box-Wettkampf. Arbeitete Zambito anfangs völlig alleine an der Idee, konnte sie schon bald eine Produzentin für ihr Projekt begeistern. Letztlich wurde „Punch Line“ auch vom ORF unterstützt. Dieser strahlte die Box-Dokumentation Anfang Juli zum ersten Mal aus. Die Arbeit am Filmprojekt zehrte an den Kraftreserven der 37-jährigen Boxerin. „Jetzt mache ich erst einmal Urlaub und dann werde ich sehen, wohin mich der Weg führt“, so Kati Zambito.